

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

04 ☆ 17

Beethovengasse Baden



Schon als ich klein war, hatte ich große Wünsche.



Der flexible WunschKredit

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Herzenswunsch unter wunschkredit.bankaustria.at!

Bei Ihnen bleiben viele Wünsche offen. So wie der Käsefettstaurer sein eigenes Pony. Aber den einen oder anderen aktuellen Herzenswunsch muss man sich einfach erfüllen. Der flexible WunschKredit der Bank Austria macht's möglich. Einfach anfordern, das man individuell und unkompliziert online beantragen kann - für alles ab 1.000 Euro, mit flexibler Ratenhöhe und Sofortentscheidung.

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

wunschkredit.bankaustria.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

NEUE FILME

- NICHTS ZU VERSCHENKEN
- TANNA
- ABGANG MIT STIL
- ZU GUTER LETZT
- EIN DORF SIEHT SCHWARZ
- THE BIRTH OF A NATION
- SIEBZEHN

CINEMA KIDS

- DIE HÄSCHENSCHULE
- THE BOSS BABY
- DIE SCHLÜMPFE 3
- PIPPI GEHT VON BORD

VERANSTALTUNGEN

- ELISABETH ORTH & BÉLA KORÉNY
- JÜDISCHE FILMTAGE
- RAUL DE SOUZA - KONZERT
- HELGE TIMMERBERG - LESUNG
- JEWELS - CINEMA OPERA
- 5. TAGEBUCH SLAM - LESUNGEN

Cover: Siebzehn



Wedding Doll - Jüdische Filmtage

Liebes Cinema Paradiso-Publikum!

Mit den **Jüdischen Filmtagen** bringen wir besondere Filme, Zeitzeuginnen für Schulen und zur Eröffnung **Elisabeth Orth & Béla Korény** mit Lesung und Klavierspieler ins Kino. Bei den Filmstarts führt Frankreich den Komödienreigen mit **Nichts zu verschenken (Dany Boon)** und **Ein Dorf sieht schwarz** an. Das US-Independent-Kino verschafft in **Zu guter Letzt (Shirley MacLaine)** und **Abgang mit Stil (Morgan Freeman, Michael Caine, Alan Arkin)** den Altstars tolle Auftritte. Besonders sehenswert: Der Teenagerfilm **Siebzehn** aus Österreich. Live auf der Bühne begeistert das **Raul de Souza Quartet** mit Bossa Nova und Globetrotter **Helge Timmerberg** mit Lesung.

Eine schöne Zeit im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ ZU GUTER LETZT

USA 2017, R: Mark Pellington, B: Stuart Ross Fink, K: Eric Koretz, Sch: Julia Wong, M: Nathan Matthew David, D: Shirley MacLaine, Amanda Seyfried, Anne Heche, Thomas Sadoski u.a., 108 min., ab 14.4.17

Diese „Dame“ hat immer das letzte Wort. Jedenfalls bis jetzt. Harriet (Shirley MacLaine) ist eine köstliche Kratzbürste, ein penetrantes Alphaweibchen. Einst war sie eine erfolgreiche Geschäftsfrau, hat alles und alle bestimmt. So ist es auch im Ruhestand. Warum sollte es mit ihrem Nachruf anders sein? Die junge Journalistin Anne (Amanda Seyfried) soll ihn schon zu Harriets Lebzeiten verfassen, stößt aber auf ein gravierendes Problem: Niemand, wirklich niemand hat ein gutes Wort über Harriet zu sagen. Mit ihrer Kontrollsucht hat sie so ziemlich jeden vergrätzt. Wie soll da ein liebenswertes Porträt der zukünftig Verstorbenen entstehen? Die Alte will daraufhin ihr Leben ändern, aber nur, um die eigene Biografie aktiv um- und schönschreiben zu können. Eine Reise beginnt, die alles verändern soll. Eine ebenso vergnügliche wie herzerwärmende Generationen-Komödie.

Dabei zuzusehen, wie MacLaines Harriet sich auf ihr Leben einlässt, nachdem sie es so lange wegschob, ist köstlich. Die Hauptdarstellerin scheint durch die Leinwand, das ergibt eine große Nachwirkung. Variety

☆ TANNA

Australien 2016, R+B: Martin Butler & Bentley Dean, K: Bentley Dean, Sch: Tania Nehme, M: Antony Partos, D: Mungau Dain, Marie Wawa, Marceline Rofit, Chief Charlie Kahla, Albi Nangia, Lingai Kowia, D. Mungau u.a., 104 min., ab 7.4.17

Eine der schönsten Überraschungen des Kinojahres. Gedreht auf der entlegenen gleichnamigen Insel in der Südsee, erzählt „Tanna“ eine Romeo-und-Julia-Geschichte aus einer anderen Welt. Um den Konflikt zwischen den im Einklang mit der Natur lebenden Stämmen der Yakel und Imedin zu beenden, wird die schöne Wawa dem Sohn des Imedin-Chefs versprochen. Aber Wawa ist bereits in unsterblicher Liebe mit Dain verbunden. Die beiden fliehen durch die Regenwälder bis zum Gipfel des Funken speienden Vulkans. Gemeinsam suchen sie ihren Platz irgendwo zwischen den verfeindeten Völkern, zwischen Tradition und Aufbruch, zwischen Gefühl und Pflicht.

Außergewöhnlich: Das Filmteam bestand nur aus den beiden Regisseuren, die viele Monate auf der Insel lebten. Die Geschichte beruht auf einem wahren Ereignis, das die Stämme dazu bewogen hat, ihre Sitten zu ändern. Die Darsteller sind alle Bewohner der Insel, sie schlüpfen als Häuptling oder Mediziner in die Rollen, die sie auch in ihrem wirklichen Leben einnehmen.

Oscar 2017, Nominierung: Bester nicht-englischsprachiger Film

☆ ABGANG MIT STIL

USA 2016, R: Zach Braff, B: Theodore Melfi, K: Rodney Charters, Sch: Myron I. Kerstein, M: Rob Simonsen, D: Morgan Freeman, Michael Caine, Alan Arkin, Joey King, Christopher Lloyd u.a., 96 min., ab 14.4.17

Drei Senioren wollen eine Bank überfallen! Drei Legenden des Kinos sind dabei zum Niederknien gut. Die Oscarpreisträger Morgan Freeman, Michael Caine und Alan Arkin spielen groß auf in einer köstlichen Komödie voll mit treffsicheren Dialogen und Pointen. Ein Crowd-Pleaser und bestes U.S. Kino!

Die drei Herren sind lebenslange Freunde. Als sich ihre Firmenpension plötzlich in Luft auflöst, können Rechnungen nicht mehr bezahlt und die Familien nicht mehr versorgt werden. Es reicht ihnen endgültig. Das bis dahin brave Senioren-Trio will genau jene Bank ausnehmen, die dafür verantwortlich ist, dass ihr Pensionsfonds bankrottgegangen ist. Hilfe bekommen sie von einem ziemlich merkwürdigen Typen namens Jesus, einer genialen Enkelin, einem Marihuana-kundigen Ex-Schwiegersohn und einer SupermarktkassiererIn.

Ein ehrlicher, anklagender und witziger Kommentar auf Armut im Alter in dem reichen Land USA. Die wunderbare Komödie verliert nie den selbstironischen Ton, der die Tragik immer wieder aufzulockern weiß. Beste Unterhaltung!

☆ NICHTS ZU VERSCHENKEN

F 2016, R: Fred Cavayé, B: Laurent Turner, K: Laurent Dailland, Sch: Yann Malcor, M: Klaus Badelt, D: Dany Boon, Laurence Arné, Noémie Schmidt, Patrick Ridremont u.a., 90 min., ab 7.4.17

„Geiz ist geil“. Das ist das Motto von Francois (Dany Boon). Er ist ein Pfennigfuchser, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Geld sparen verschafft ihm Glückseligkeit. Geld ausgeben führt zu Panikattacken. Diesen Tick will er vertuschen, er versucht ein normales Sozialleben zu führen. Dass der alleinlebende Violinist eigentlich ein sensibles Wesen ist, macht die Sache nicht leichter. Eines Tages steht ein 16-jähriges Mädchen vor seiner Tür, das sich als seine Tochter vorstellt und bei ihm einzieht. Eine ungewöhnliche WG ist die Folge, in der heiß duschen wegen der Heizkosten zum Problem wird. Zudem bringt die plötzliche und gänzlich unerwartete Zuneigung einer neuen Kollegin, der Cellistin Valérie, nicht nur Francois Gefühlswelt, sondern auch sein Sparkonzept durcheinander.

Eine Paraderolle für Frankreichs Top-Comedian Dany Boon (Willkommen bei den Sch'tis). Feines französisches Arthousekino über Menschen, die es erst spät wagen, sich aufs Leben einzulassen und dabei lernen, ihre aufgebauten Sicherheitsnetze zu durchtrennen.

Die Mischung aus viel (Situations-) Komik und Gefühl katapultierte die Familienkomödie in ihrer Heimat Frankreich an die Spitze der Kinocharts. Programm kino



☆ SIEBZEHN

Ö 2016, **R+B+Sch:** Monja Art, **K:** Caroline Bobek, **M:** Clara Luzia u.a., **D:** Elisabeth Wabitsch, Anabelle Dézsy, Alexandra Schmid, Bogdan Hrnjak, Reinhard Nowak u.a., 104 min., ab 28.4.17

Dieses Film-Wunder wird im Kino Furore machen. Rolling Stone Schon jetzt einer der besten Filme des Jahres. SWR

Ein sensationelles Spielfilmdebüt! Die junge Filmemacherin Monja Art verfilmt ihre selbst geschriebene Geschichte zu einem spannenden Spiel von Liebe und Macht zwischen drei Teenagerinnen, die sich über ihre Gefühle erst noch richtig klar werden müssen.

Ein kleines Dorf in Niederösterreich. Die 17-jährige Paula fährt jeden Tag mit dem Bus zur Schule, tauscht sich mit ihren Freundinnen vor allem über Liebe und Sex aus – Themen, die für alle von großer Bedeutung sind. Paula etwa ist in ihre Mitschülerin Charlotte verliebt, die allerdings einen festen Freund hat. Während sich Paula an eine Beziehung mit einem anderen Mitschüler heranwagt, wird sie von der energischen Lilli als Objekt der Begierde auserkoren. Lilli provoziert und fasziniert Paula mit ihrer nach Freiheit strebenden Art, die keinen Gedanken an Konsequenzen verschwendet. Doch die drei so unterschiedlichen Teenagerinnen müssen lernen, dass manche Handlungen eben doch Folgen haben.

Max-Ophüls-Preis 2017: Bester Film, Beste Nachwuchs-SchauspielerIn

☆ A UNITED KINGDOM

GB 2016, **R:** Amma Asante, **B:** Guy Hibbert, **K:** Sam McCurdy, **Sch:** Jonathan Amos, Jon Gregory, **M:** Patrick Doyle, **D:** David Oyelowo, Rosamund Pike, Tom Felton, Laura Carmichael, Charlotte Hope, J. Davenport u.a., 105 min., ab 31.3.17

Der größte Liebesfilm des Jahres. Metro

Faszinierend, fesselnd und einfach bezaubernd. The Hollywood News

Der schwarze Prinz aus Afrika verliebt sich in die weiße Sekretärin aus England. Allen Widerständen zum Trotz wird sie zur „Queen of Africa“. Das Beste an dieser Geschichte: Sie ist wahr! In dem wunderbar inszenierten Gefühlskino herrscht in jeder einzelnen Szene eine berührende Spannung, exzellent getragen von den beiden Hauptdarstellern.

Ende der 1940er-Jahre verliebt sich der Prinz von Botswana, Seretse Khama (David Oyelowo) auf einer Englandreise in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams (Rosamund Pike). Aus einer anfänglichen Romanze entwickeln sich schnell Heiratspläne, was in der jeweiligen Heimat der beiden Liebenden für einen Aufschrei in der Bevölkerung sorgt. Seretse und Ruth stellen sich gegen den Willen ihrer Familien, des britischen Empires und der Obrigkeit Botswanas. Sie beginnen ihren Kampf für Unabhängigkeit in Zeiten der Apartheid.

Das Vermächtnis von Seretse Khama und Ruth Williams lebt in ihrem Land fort. Nelson Mandela

☆ EIN DORF SIEHT SCHWARZ

F 2016, **R+B:** Julien Rambaldi, **B:** Benoît Graffin, **K:** Yannick Ressigeac, **Sch:** Stéphane Pereira, **M:** Emmanuel Rambaldi, **D:** Marc Zinga, Aïssa Maïga, Kamini Zantoko, Médina Diarra, Rufus, Jonathan Lambert u.a., 96 min., ab 21.4.17

Lachen und Weinen, Humor und Gefühl, ein Zusammenprall der Kulturen, wie er heftiger nicht sein könnte: Regisseur Julien Rambaldi verbindet all diese Zutaten zu einem fulminanten Mix aus bewegender und leichtfüßiger Komödie, zielt gekonnt auf Herz und Hirn.

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten glamouröses Pariser Stadtleben, treffen aber im idyllischen Ort Marly-Gomont auf Menschen, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem Schwarzen begegnen. Die Begeisterung über den „exotischen Arzt“ hält sich nicht nur in Grenzen, die Dorfbewohner tun sogar ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben so schwer wie möglich zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. Toleranz, Durchhaltevermögen und die Hoffnung auf Wandel, gegenseitiges Verständnis und friedliches Miteinander dominieren in dieser feinsinnigen Komödie, die auf einer wahren Begebenheit beruht.

☆ THE BIRTH OF A NATION – AUFSTAND ZUR FREIHEIT

USA 2016, **R+B:** Nate Parker, **K:** Elliot Davis, **Sch:** Steven Rosenblum, **M:** Henry Jackman, **D:** Nate Parker, Armie Hammer, Aunjanue Ellis, Penelope Ann Miller, Aja Naomi King, Jackie Earle Haley u.a., 120 min., ab 28.4.17

Das Must-See des Jahres. Chicago Sun-Times

Der Süden der Vereinigten Staaten von Amerika, 30 Jahre vor dem Bürgerkrieg. Es herrscht die Sklaverei. Nat Turner (Nate Parker) ist ein gebildeter Prediger, der als Sklave unter Samuel Turner (Armie Hammer) lebt. Der Sklavenhalter steht kurz vor dem Bankrott, als er ein Angebot erhält, das viel Geld verspricht: Nats Fertigkeiten als Prediger sollen dazu missbraucht werden, Sklaven unter Kontrolle zu bekommen, die Widerstand leisten. Der Priester wird zum Handlanger seines eigenen Unterdrückers und muss viele Grausamkeiten mitansehen. Die anhaltenden Demütigungen treiben Nat schließlich zu einer radikalen Entscheidung. Er führt einen Aufstand an, in der Hoffnung sein Volk in die Freiheit zu führen. Herausragendes Kino. Eine kraftvoll-provokante Perspektive auf das Ende der Sklaverei, wie es derart forsch und fesselnd das Mainstreamkino noch nicht hervorgebracht hat. Eine wahre Geschichte.

Kompromisslos und leidenschaftlich. „The Birth of a Nation“ beginnt ruhig und endet in fulminanter Erhebung. Empire UK

Sundance Film Festival 2016: Großer Preis der Jury, Gewinner Publikumspreis

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag, an Feiertagen und täglich in den Osterferien



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

2D+3D

USA 2015, R: Bill Condon, B: Evan Spiliotopoulos, Stephen Chbosky, D: Emma Watson, Luke Evans, Dan Stevens u.a., 120 min., empfohlen ab 10 Jahren, ab 31.3.17

Einer der größten Disney-Klassiker kommt als bildgewaltige Realverfilmung voller magischer Momente und hinreißender Musik zurück auf die Leinwand. Als kluge und anmutige Belle beeindruckt Emma Watson.

THE BOSS BABY

2D+3D

USA 2017, R: Tom McGrath, B: Michael McCullers, Animation, 86 min. empfohlen ab 6 Jahren, ab 7.4.17

Das Leben des siebenjährigen Tim verändert sich schlagartig, als seine Eltern mit dem neuen Baby nach Hause kommen. Schnell entpuppt sich das Baby als Anzug tragendes Business-Kind. Obwohl sich die Brüder nicht ausstehen können, gehen sie gemeinsam auf eine geheime Mission: Sie wollen die Liebe der Menschen zurückgewinnen.

DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI

D 2017, R: Ute Von Münchow-Pohl, B: Katja Grübel, Dagmar Reh binder, Animation, 76 min., empf. ab 5 Jahren, ab 7.4.17

Animationsabenteuer von den Machern von „Der kleine Rabe Socke“. Durch Zufall verschlägt es den Großstadthasen Max in die verborgene Osterhasenschule im tiefen Wald. Dort lernt er seine Mitschülerin Emmi kennen, die ihm hilft, sich zurechtzufinden. Doch Ostern ist in Gefahr! Können die jungen Häschen Ostern retten und das goldene Ei vor der Fuchsfamilie beschützen?

DIE SCHLÜMPFE 3 – DAS VERLORENE DORF

2D+3D

USA 2017, R: Kelly Asbury, B: Karey Kirkpatrick, Chris Poche, Animation, 95 min. empfohlen ab 5 Jahren, ab 14.4.17

Seit langem kennen die Schlümpfe den Mythos um das Verlorene Dorf. Als sie auf eine Karte stoßen, die den Weg weisen könnte, machen sich Schlumpfine und ihre Freunde ohne Erlaubnis von Papa Schlumpf auf die Suche. Doch auch der Zauberer Gargamel will das Dorf finden. Ein schlumpfiges Abenteuer beginnt!

PIPPI GEHT VON BORD

Schweden, D 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 7.4.17

Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater ins Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Pippi beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen.



☆ SECONDO ME

Ö 2016, R+B: Pavel Cuzuic, K: Michael Schindegger, Sch: Karin Hammer, mit: Ronald Zwanziger, Flavio Fornasa, 78 min. Drei Garderobiers an drei europäischen Opernhäusern: der Wiener Staatsoper, der Mailänder Scala und des Opernhauses in Odessa. Der Film verkehrt die Wahrnehmung, indem die Opernhandlung selbst ausgespart bleibt, während die wahre Bühne dem Alltag der Garderobiers – auch abseits ihrer Arbeit – gilt. Die Häuser, in denen sie arbeiten, werden zu Kulissen, die erst von den Menschen mit Leben erfüllt werden. „Secondo Me“ handelt von den großen Erzählungen, die das Leben jedes einzelnen täglich schreibt, mit all seinen Gefühlen, Wünschen und Sorgen. Im ruhigen Blick des Films erwächst eine Hommage an das Leben und die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen. So spannend wie eine große Oper!

CINEMA OPERA

Eine Top-Live-Übertragung aus London. Erleben Sie die Opernstars aus dem Royal Opera House hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. Außerdem blicken wir hinter die Kulissen des Londoner Opernbetriebes. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Leinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel und in der Pause Erfrischendes. Ein Erlebnis der Extraklasse.

JEWELS

Ballett in 3 Akten/ ca. 175 min., Choreographie: George Balanchine, Musik: Smaragde: Gabriel Fauré, Rubine: Igor Strawinsky, Diamanten: Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Dirigent: Pavel Sorokin, Tänzer: The Royal Ballet

Tschaikowski, Fauré und Strawinsky vereint in einer einzigartigen Inszenierung. Jewels (Juwelen) ist eine Liebeserklärung an das Ballett, erzählt durch die schimmernde Schönheit von „Smaragden“, „Rubinen“ und „Diamanten“. Jeder Edelstein repräsentiert eine einzigartige Stufe in der Entwicklung des klassischen Balletts. In „Smaragde“ liefert die Musik der Französischen Romantik von Fauré den Schwung für die Gefühlsbetontheit des Aktes. Das Feuer der „Rubine“ stammt von Strawinsky und der Energie des Jazz in New York. Erhabenheit und Eleganz komplettieren das Ballett in „Diamanten“ mit Tschaikowski.

11.4.17, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im April verwöhnt Sie Wein & Heuriger Pferschy-Seper aus Mödling mit feinen Weinen und Schmankerl vom Annahof. Im Kinosaal genießen Sie die französische Land-Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“.

26.4.17, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller





CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



☆ IN MEMORIAM NIKOS GRIGORIADIS: ALEXIS SORBAS

Griechenland 1964, R+B+Sch: Michael Cacoyannis, D: Anthony Quinn, Irene Papas, Alan Bates, Lila Kedrova u.a., 142 min.

Ein großer Filmklassiker, der Durchbruch für Anthony Quinn, ausgezeichnet mit drei Oscars und eine bedingungslose Liebeserklärung an das Leben! Wir möchten uns damit von unserem Kollegen, Wegbegleiter und Freund Nikos Grigoriadis verabschieden, der als Programmkinopionier die Kinolandschaft in Österreich über mehr als drei Jahrzehnte mitgeprägt hat. Mit seinem „KIZ Royal“ in Graz war Nikos Kinobetreiber mit Leib und Seele. So leidenschaftlich sein Engagement war, so humorvoll und liebenswert war sein Auftreten. Nikos, Du wirst uns schrecklich fehlen!

3.4.17, 20 Uhr + 9.4.17, 12.20 Uhr

FILMRISS

Mit köstlichen Snacks und Drinks (Happy Hour von 20 bis 22 Uhr: alle Longdrinks um 3,90 EUR) stimmt dich die Cinema Bar auf bildgewaltiges und episches Kino von Meisterregisseur Martin Scorsese (The Wolf of Wall Street) ein.

☆ SILENCE

USA 2016, R: Martin Scorsese, B: Jay Cocks, K: Rodrigo Prieto, Sch: Thelma Schoonmaker, M: Kathryn + Kim Allen Kluge, D: Adam Driver, Liam Neeson, Andrew Garfield, Ciarán Hinds, Tadanobu Asano, Yosuke Kubozuka, u.a., 168 min., OmU

Im Jahr 1638 reist der junge portugiesische Jesuit Sebastião Rodrigues (Andrew Garfield) gemeinsam mit seinem Begleiter Bruder Francisco Garrpe (Adam Driver) nach Japan, um ihren alten Lehrmeister Pater Cristóvão Ferreira (Liam Neeson) zu finden, der gerüchteweise vom Glauben abgefallen sein soll. Im ostasiatischen Inselstaat angekommen erleben sie eine brutale und unmenschliche Verfolgung der Christen durch die japanischen Machthaber. Zwei Glaubenswelten treffen aufeinander. Folter und Tod sind an der Tagesordnung – Sebastiãos Glaube wird mehr und mehr auf die Probe gestellt: Wie kann Gott zu all dem schweigen?

7.4.17, ab 20 Uhr Happy Hour an der Cinema Bar, 21 Uhr Filmbeginn, Eintritt 7,50

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im April plant eine Pensionisten-Gang rund um Morgan Freeman in „Abgang mit Stil“ einen Coup, um sich ihre Pension von der Bank zurückzuholen.

26.4.17, ab 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

BOB, DER STREUNER

USA 2016, R: Roger Spottiswoode, B: Tim John, K: Peter Wunstorf, Sch: Paul Tothill, M: David Hirschfelder, D: Luke Treadaway, Ruta Gedmintas, Joanne Froggatt, Anthony Head, Darren Evans u.a., 103 min.

Kaum ein Drehbuchautor hätte es wohl gewagt, sich eine Geschichte wie die von James und Bob auszudenken. Zu unglaublich mutet die wundersame Rettung eines Junkies durch die Freundschaft mit einem Kater an. Die bemerkenswerte Geschichte ist aber wirklich geschehen! Das Letzte, was James gebrauchen kann, ist ein Haustier! Er schlägt sich von Tag zu Tag als Straßenmusiker durch, sein mageres Einkommen reicht gerade, um sich selbst über Wasser zu halten. Als ihm ein roter, ausgehungertes Kater zuläuft, pöppelt er ihn auf, um ihn dann wieder seines Weges ziehen zu lassen. Doch Bob hat seinen eigenen Kopf und denkt gar nicht daran, sein neues Herrchen zu verlassen.

THE SALESMAN

F/Iran 2016, R+B: Asghar Farhadi, K: Hossein Djafarian, Sch: Hayedeh Safiyari, M: Sattar Oraki, D: Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti, Babak Karimi, Mina Sadaati, Farid Sajjadihosseini u.a., 123 min.

Nach „Nader und Simin“ der zweite Oscar für den iranischen Regisseur Asghar Farhadi! Ihm gelingt ein packendes Beziehungsdrama, das sich zum atemlosen Thriller Marke Hitchcock entwickelt. Emad und seine Frau Rana sind ein junges, liberales und kulturinteressiertes Paar. So studieren sie mit ihrer Laientheatergruppe gerade Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ ein. Doch das glückliche Leben der beiden wird plötzlich auf den Kopf gestellt, als Rana alleine zu zuhause überfallen wird. Die junge Frau ist traumatisiert und will auf keinen Fall zur Polizei gehen. Doch ihr bis dahin verständnisvoller Mann Emad setzt alles daran, den Täter zu stellen, statt Rana zu unterstützen.

Oscars 2017: Bester fremdsprachiger Film

DIE TASCHENDIEBIN

Südkorea 2016, R+B: Park Chan-wook, K: Chung Chung-hoon, Sch: Kim Sang-Bum, M: Cho Young-wuk, D: Ha Jung-woo, Kim Min-hee, Jo Jin-woong, Tae Ri Kim u.a., 151 min.

Der südkoreanische Regie-Meister Park Chan-wook (Oldboy) kehrt mit einem optisch und dramaturgisch faszinierenden, erotischen Thriller in die Kinos zurück. Korea in den 1930er-Jahren, während der Besatzung durch die japanischen Invasoren. Die junge, wunderschöne Sookee ist eine ausgebildete Taschendiebin und zu allem bereit. So wird sie zur Helfershelferin bei einem teuflischen Plan. Sie schleicht sich als Kammerzofe in die Villa eines exzentrischen Millionärs ein und soll dessen Nichte mit einem Schwindler verkuppeln. Aus dem Plan entwickelt sich ein gefährliches Intrigenspiel, in dem es um Leben und Tod geht.

JÜDISCHE FILMTAGE

Ende April wird das Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Baden enthüllt. Cinema Paradiso bringt dazu in Kooperation mit der Stadt Baden ein vielfältiges Programm, das auch das weite Spektrum des jüdischen Lebens im Heute und abseits des Holocausts zeigt. Eröffnungsworte am 25. April vom Badener Bürgermeister Stefan Szircsek.



ELISABETH ORTH & BÉLA KORÉNY LESUNG + KLAVIER

Dieses Paar verspricht höchsten Humor und künstlerische Qualität. Elisabeth Orth liest Texte von Georg Kreisler, z. B. „Tauben vergiften im Park“ oder „Mein Mann will mich verlassen“. Bela Koreny begleitet dazu am Klavier. „Die Texte sind ein Wahnsinn“ sagte Kammerschauspielerinnen Elisabeth Orth über Kreislers tief sinnigen Humor und Sprachwitz. Georg Kreisler stammte aus einer jüdischen Familie und musste nach der Machtübernahme der Nazis 1938 in die USA emigrieren. 1955 kehrte er nach Europa zurück und prägte das musikalische Kabarett.
25.4.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Abendkasse 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.

★ DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

D 2016, R: Hans Steinbichler, B: Prof. Dr. Fred Breinersdorfer, K: Bella Halben, Sch: Wolfgang Weigl, M: Sebastian Pille, D: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen, Stella Kunkat, André Jung u.a., 128 min.

Cinema School: Film + Gespräch mit Zeitzeuginnen



Die jüdische Familie Frank versucht in Amsterdam der Deportation durch die Nazis zu entgehen und versteckt sich mit Leidensgenossen in einem Hinterhaus. Trotz der ständigen Angst versuchen die acht Menschen, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. Anne vertraut ihrem Tagebuch ihre Ängste, Träume und Erlebnisse an. Nach dem Film erzählen Zeitzeuginnen von ihrem Leben und diskutieren mit den SchülerInnen.
27.4.17 mit Frau Lucia Heilman, 28.4.17 mit Frau Helga Feldner-Busztin, jeweils 10 Uhr, Ende ca. 13 Uhr. Eintritt 5 EUR. (Lehrer frei). Anmeldung: baden@cinema-paradiso.at, T 02252 256 226

★ WEDDING DOLL

Israel 2015, R+B: Nitzan Gilady, Sch: Tali Goldring, M: Lior Rosner, D: Moran Rosenblatt, Roy Assaf, Aryeh Cherner, Assi Levy, Avi Ger u.a., 82 min.

Die größte Überraschung aus Israel 2016! Eine leuchtende Liebesgeschichte aus dem Israel von heute. Hagit (hinreißend: Moran Rosenblatt) ist geistig etwas zurückgeblieben. Die wunderschöne junge Frau hat den Sohn eines Besitzers einer Toilettenfabrik zu ihrem Traumprinzen auserkoren. Der junge Mann erwidert die Gefühle. Sehr zum Missfallen von den Familien der beiden.
Eine mitreißende Erfahrung und ein Herzensbrecher. Screendaily
30.4.17, 10.30 Uhr + 11.5.17, 19 Uhr

★ IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

D 2014, R+B: Giulio Ricciarelli, B: Elisabeth Bartel, K: Martin Langer u.a., Sch: Andrea Mertens, Hansjörg Weißbrich, M: Niki Reiser, Sebastian Pille, D: Alexander Fehling, André Szymanski, Friederike Becht, Johannes Krisch u.a., 123 min.
Verdrängen, vergessen, vertuschen. Ende der 1950er-Jahre will das Nachkriegsdeutschland (und Österreich) von den eigenen Verbrechen im Dritten Reich nichts wissen. Die gleichen Richter und Staatsanwälte wie in der Nazizeit sind an der Macht. Doch der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden. Gegen massive Widerstände bringt der engagierte Jurist den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen. Einer der besten Filme des Jahrzehnts!

3.5.17, 20 Uhr + 15.5.17, 20 Uhr + 23.5.17, 17.45 Uhr

★ UNTER DEN BRETTEN HELLGRÜNES GRAS

Ö 2005, R: Karin Berger, K: Joert Burger, Karin Berger, Sch: Thomas Schneider, M: Ceija Stojka, Itoja Stojka, mit: Romni Ceija Stojka u.a., 52 min

Ceija Stojka (1933–2013) hat mehrere Konzentrationslager der Nazis überlebt. In Bergen-Belsen wurde sie mit ihrer Mutter von den Alliierten 1945 befreit. 2005 erzählt sie Regisseurin Karin Berger ihre Geschichte, darüber welche Strategien sie entwickeln musste, um nicht ermordet zu werden oder vor Hunger zu sterben; wie sie die Befreiung erlebte und wie schwer es war, das alltägliche Leben wieder aufzunehmen. Ein ungeschöntes Gesellschaftsportrait Österreichs.

7.5.17, 10.30 Uhr + 17.5.17, 19 Uhr

★ GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

USA 2015, R+B: Natalie Portman, K: Slawomir Idziak, Sch: Andrew Mondshein, M: Nicholas Britell, D: Natalie Portman, Makram Khoury, Amir Tessler, Shira Haas u.a., 98 min.

Der beste jüdische Film seit Schindlers Liste. Esquire

Oscarpreisträgerin und Schauspielerin Natalie Portman gibt ihr gelungenes Regiedebüt und verfilmt das autobiografische Buch von Amos Oz. Portman setzte durch, dass in Hebräisch gedreht wurde. Kunstvoll erzählt sie mit zauberhaften Geschichten und ungewöhnlichen Menschen die Geschichte Israels nach 1945. Ein Ereignis!

8.5.17, 20 Uhr + 14.5.17, 11 Uhr

★ VIELLEICHT HABE ICH GLÜCK GEHABT

Ö 2002, R+B: Käthe Kratz, K: Robert Winkler, Bernd Neuburger, Astrid Neubrandtner, M: Peter Ponger, D: Lucy Benedict, Roman Cataraga, Elfinesh Kabebe, Anne Kelemen, Ikram Mohammed-Falbesoner, Moussa Najid, Lore Segal

Die ausgezeichnete österreichische Dokumentarfilmerin Käthe Kratz erzählt in ihrem Film einfühlsam von Kindern, die im Kampf ums Überleben ihre Heimat verlassen mussten: von drei jüdischen Flüchtlingen, die 1938 mit einem Kindertransport aus Wien entkommen konnten; von zwei äthiopischen Mädchen, einem Buben aus Marokko und einem aus Moldawien. Ein Stellen unserer verdrängten Geschichte, die Grundlage unseres gewollten Scheiterns in der aktuellen, respektlosen Behandlung von geflüchteten Menschen ist!

21.5.17, 10.30 Uhr



HELGE TIMMERBERG

Helge Timmerberg ist der Rockstar unter den Reisejournalisten. Sehenswürdigkeiten, teure Hotels und hübsche Landschaftsbeschreibungen – Fehlanzeige. Timmerberg beobachtet nicht, er ist nicht zu Besuch. Er lässt die glänzende Fassade links liegen und biegt rasch ein in die finstere Seitenstraße. Die versteckten, schmutzigen Winkel sind seine Welt, dort, wo die Menschen leben und sich nicht den Pauschaltouristen andienen. Timmerberg taucht ein in das pralle Leben fremder Kulturen und verliert sich zuweilen darin. So wie er reist, so schreibt Timmerberg auch. Schonungslos, direkt und unglaublich lustig ziehen seine Bücher den Leser hinein in haarsträubende Abenteuer.

Timmerberg liest im Cinema Paradiso aus seinem aktuellen Buch „Die rote Olivetti – Mein ziemlich wildes Leben zwischen Bielefeld, Havanna und dem Himalaja“. Es ist eine Autobiografie und gleichzeitig sein vielleicht persönlichstes Buch. Ende der 60er, Timmerberg ist 17 Jahre alt und in Indien unterwegs, beschließt er, Journalist zu werden. Von Bielefeld aus startet er seine Karriere, schreibt packende Reportagen für Playboy, Stern und Die Zeit. Er berichtet offen und ungeschminkt von seinen Frauen, den Partys und den Exzessen seiner goldenen Jahre in Havanna. Schonungslos schildert er auch seinen Drogenabsturz und wie er auf einer Reise durch den Himalaja sein Leben wiederfindet. Live auf der Bühne wird Timmerberg ganz im Stil eines Rucksack-Globetrotters auf der Westerngitarre einige Songs zum Besten geben.

Helge Timmerberg ist der tollste, schrillste, unterhaltsamste und dabei weiseste deutsche Reiseschriftsteller. Frankfurter Rundschau

20.4.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 12 EUR, Abendkassa 14 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: TAGEBUCH SLAM

Geschichten, die das Leben schrieb! Die TeilnehmerInnen lesen aus ihren eigenen Tagebüchern und nehmen das Publikum mit auf eine lustige Zeitreise in die Abgründe ihrer Pubertät und Kindheit! Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde. Ein großer Spaß!

4.5.17, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

WIENER BESCHWERDECHOR GEHT BADEN

Der 50-köpfige singraunzende Chor schaut sich in Baden um, wo es zwickt und hapert und geigt unter Einbeziehung der Badener Beschwerden samt Beschwerdeband auf. Ein Event als Sprachrohr und Ventil der Stadtbevölkerung Badens!

10.5.17, 20 Uhr



RAUL DE SOUZA QUARTET

Aufgewachsen in armen Verhältnissen in Rio de Janeiro und als Sohn eines Pfarrers, trat Raul de Souza schon als Kind in der presbyterianischen Kirche seines Vaters als Tamburinspieler auf. Gesegnet mit einem außergewöhnlichen Talent, spielte er bald auch Trompete, Tuba, Flöte und Tenorsaxophon. Raul entwickelte sich an der Seite von Stars wie Sergio Mendes oder Baden Powell zu einem der weltbesten Posaunisten. Als die Bossa-Nova-Welle durch die großen Konzertsäle der Welt rollte, war Raul de Souza bereits selbst einer der großen Stars. Kenny Clarke, Sonny Rollins, Wayne Shorter, Freddie Hubbard oder Ron Carter vertrauen auf Rauls unnachahmliches Spiel.

Im Quartett präsentiert der heute 80-Jährige sein neues Album „Brazilian Samba Jazz“. Mit virtuoser Leichtigkeit verbindet er die Lebensfreude des Sambas mit lässigen Jazzrhythmen und großartigen Soli. Sein 1977 veröffentlichtes Album „Sweet Lucy“ gilt heute als Klassiker. Neben zahlreichen Preisen ist die wohl größte Auszeichnung für seine Musik, dass das angesehene „Berklee College of Music“ sein Album „Colors“ (1974) als Unterrichtsmaterial verwendet. Mit der „Souzabone“ hat Raul sogar sein eigenes Instrument geschaffen. Auch im fortgeschrittenen Alter ist er stets auf der Suche nach Herausforderungen. Auf dem aktuellen Album hat er mit den Stars der jungen brasilianischen Musikergeneration erstmals ausschließlich Eigenkompositionen eingespielt. Zuletzt hat sich Raul die Souza zunehmend der französischen Musikszene zugewandt und ist auf großen Festivals und in exklusiven Jazzclubs in Paris bejubelter Gast.

Die Lektion in fröhlich-nostalgischer Musik ist allen – nicht nur Jazz- und Samba-Fans – zu empfehlen, die das Echte in der Kunst schätzen! Jean-Louis Lemarchand (Jazz Academy, France)

Raul de Souza (Trombone), Julien Lallier (Piano), Glauco Solter (Bass), Mauro Martins (Drums)

5.4.17, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 24 EUR, Abendkassa 26 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

N NOVOMATIC



Im Einklang mit
**KUNST UND
KULTUR**

NOVOMATIC – PARTNER DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN TONKÜNSTLER
www.novomatic.com

facebook

JUGEND?
EIN TRAUM.
LIEBE?
DER INHALT
DES TRAUMS.

SIEBZEHN

EIN FILM VON MONJA ART

— — — — —

NÖN EDITION GESCHICHTE

Die neue Magazinreihe der NÖN



JETZT NEU!

Auf Spurensuche: Maria Theresia – eine der bedeutendsten Herrscherinnen Österreichs – hat Europa umgestaltet und deutliche Spuren hinterlassen, deren Auswirkungen heute noch sichtbar sind. Gerade in Niederösterreich erinnert sehr viel an die große Frau.

Jetzt bestellen um € 4,90*:
03742/802-1400
oder auf NÖN.at/leserclub



*versandkostenfreie Lieferung

Europas bestes Bier kommt aus Ottakring!



2016

Bestes Pils und bestes Helles Bitter „European Beer Star“
Niemals der Welt gibt es und auch hier nicht. Bis vor wenigen Jahren war es, gleich die Ottakringer Brauerei gewann in zwei Kategorien als Sieger hervorgeht.
In diesem Sinne Prost!

Nachweis auf www.ottakringer.at



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR,
ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr,
So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücks-
spezialitäten, internationale Zeitungen,
feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

**Tuesday Movie Night – Filme in Original-
version:** Ein Fixtermin für Filmliebhaber:
Jeden Dienstag können Sie Filme in der
Originalversion sehen.
(siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Kulturpartner: NOVOMATIC

Hauptpartner: Bank Austria UniCredit NÖN

Medienpartner: Badener Zeitung Radio 104 Die Presse

Partner: Ottakringer Austrian Bierbaum Blue Bird kabelplus

Förderer: Mittelburgenland St. Pölten EUROPA CINEMAS BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

CP-Baden Nr. 38

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Silvio Aurichio, Frank Zauritz, Luzia Filippo, Laurent Ziegler, Helmut Prochart, Verleiher, privat; Lektorat: Anna Gircic; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 04 ☆ 17

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME APRIL

Ab 31.3.17

A United Kingdom

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 7.4.17

Nichts zu verschenken

Laufzeit: mind 2 Wochen

Tanna

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab 14.4.17

Abgang mit Stil

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Zu guter Letzt

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 21.4.17

Ein Dorf sieht schwarz

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.4.17

Siebzehn

Laufzeit: mind. 1 Woche

The Birth of a Nation –

Aufstand zur Freiheit

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Der Hunderteinjährige,

Der junge Karl Marx, Lion

VERANSTALTUNGEN

Mi, 5.4.17, 20 Uhr Konzert:

Raul de Souza Quartet

Fr, 7.4.17, 21 Uhr Filmriss:

Silence OmU

Do, 20.4.17, 20 Uhr Lesung:

Helge Timmerberg

Di, 25.4.17, 20 Uhr Lesung +

Klavier: Elisabeth Orth &

Béla Korény

CINEMA KIDS

Ab 31.3.17

Die Schöne und das Biest

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 7.4.17

Die Häschenschule – Jagd

nach dem goldenen Ei

Laufzeit: mind. 2 Wochen

The Boss Baby

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 14.4.17

Die Schlümpfe 3 –

Das verlorene Dorf

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 28.4.17

Pippi geht von Bord

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Die rote Schildkröte

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 26.4.17

19.00 Verkostung

20.00 Ein Dorf sieht schwarz

JÜDISCHE FILMTAGE

Di, 25.4.17, 20 Uhr Lesung +

Klavier: Elisabeth Orth & Béla

Korény

Do, 27.4.17+Fr, 28.4.17, 10 Uhr

Das Tagebuch der Anne Frank

+ Zeitzeugengespräche

So, 30.4.17, 10.30 Uhr

Wedding Doll

Mi, 3.5.17, 20 Uhr Im

Labyrinth des Schweigens

CINEMA BREAKFAST

So, 2.4.17

10.30 Bob, der Streuner

11.00 Preview: Nichts zu ver-

schenken

12.30 Noma

So, 9.4.17

10.30 Nichts zu verschenken

11.00 The Salesman

12.20 Alexis Sorbas

So, 16.4.17

10.30 The Salesman

11.00 Abgang mit Stil

12.45 Zu guter Letzt

Mo, 17.4.17

10.30 Preview: Ein Dorf sieht

schwarz

11.00 Zu guter Letzt

12.20 Bob, der Streuner

So, 23.4.17

10.30 Secondo Me

11.00 Ein Dorf sieht schwarz

12.15 Die Taschendiebin

So, 30.4.17

10.30 Wedding Doll

11.00 Die Taschendiebin

12.15 Bob, der Streuner

So, 7.5.17, 10.30 Uhr Unter

den Brettern hellgrünes Gras

Mo, 8.5.17, 20 Uhr Geschichte

von Liebe und Finsternis

Do, 11.5.17, 19 Uhr

Wedding Doll

So, 14.5.17, 11 Uhr Geschichte

von Liebe und Finsternis

Mo, 15.5.17, 20 Uhr Das

Labyrinth des Schweigens

Mi, 17.5.17, 19 Uhr Unter den

Brettern hellgrünes Gras

So, 21.5.17, 10.30 Uhr

Vielleicht habe ich Glück gehabt

Di, 23.5.17, 17.45 Uhr Im

Labyrinth des Schweigens

BABYKINO

Mi, 26.4.17

10 Uhr Abgang mit Stil